

# Qualifizierungsnachweis für Kindertagespflege- personen in Baden-Württemberg





# Qualifizierungsnachweis

Bitte Foto einkleben



Vor- und Nachname	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
Telefon	Mobil
E-Mail	
Geburtsdatum	
Name des Jugendamts oder des freien Trägers der Kindertagespflege (Stempel)	

**Dieser Qualifizierungsnachweis ersetzt nicht die gegebenenfalls erforderliche Erlaubnis zur Kindertagespflege im Sinne des § 43 SGB VIII.**



# Vorwort



## Liebe Teilnehmende an der Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen, liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

viele Eltern wünschen sich ein passendes, flexibles und familiennahes Betreuungsangebot für ihre Kinder und entscheiden sich für die Kindertagespflege, um den Beruf und die Familie gut miteinander vereinbaren zu können. Dass sich die Kinder sicher und geborgen fühlen, ist eine Grundvoraussetzung und entspricht ihren elementaren Bedürfnissen. Die vielfältigen Entwicklungsaufgaben zu begleiten und zu fördern, ist das Anliegen und der Auftrag an die Kindertagespflegepersonen, die ihre Erfahrungen einfließen lassen und durch ihre Kompetenzen ein anregungsreiches Betreuungsangebot sicherstellen.

Zur Deckung des Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen in Baden-Württemberg leistet die Kindertagespflege einen wesentlichen Beitrag, um den Rechtsanspruch und den Betreuungsbedarf für Kinder bis zum dritten Lebensjahr zu erfüllen.

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. vertritt ein fast flächendeckendes Netz von Trägern der Kindertagespflege und hat im Rahmen seiner Tätigkeit kontinuierlich zur Qualitätssteigerung und zum Ausbau der Kindertagespflege beigetragen.

Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung erhielt der Landesverband Kindertagespflege den Zuschlag für ein dreijähriges Projekt „Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege“, um die Einführung der kompetenzorientierten Qualifizierung in Baden-Württemberg zu begleiten.

Es ist mir eine große Freude, dass seit 06. April 2021 als Bestandteil der Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege ein neues Qualifizierungskonzept für Kindertagespflegepersonen in Baden-Württemberg gültig ist und somit ein sehr wichtiger Beitrag für die Kinder und Eltern zur bedarfsgerechten und passgenauen Betreuung geleistet wird.

Das Qualifizierungskonzept beruht auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB), das das deutsche Jugendinstitut (DJI) vorgelegt hat. Besondere Schwerpunkte bilden in Baden-Württemberg der Kinderschutz, die Inklusion, und die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren.

Danach müssen Kindertagespflegepersonen mindestens 300 Unterrichtsstunden (UE) als Qualifizierung nachweisen. Für die praxisbegleitende Fortbildung sind jährlich 20 UE verpflichtend.

Mit dem vorliegenden Nachweisheft „Qualifizierungsnachweis für Kindertagespflegepersonen in Baden-Württemberg“, kann die Kindertagespflegeperson ihre Qualifizierungsmaßnahmen in der Kindertagespflege dokumentieren und sich als qualifizierte Kindertagespflegeperson ausweisen.

Für die Eltern ist diese Dokumentation eine Bestätigung, dass ihre Kinder von einer qualifizierten Kindertagespflegeperson betreut und gefördert werden.

Wenn Sie weitere Informationen zu Qualifizierungsmaßnahmen für Kindertagespflegepersonen oder allgemein zur Kindertagespflege wünschen, wenden Sie sich bitte an einen örtlichen freien Träger der Kindertagespflege (z.B. einen Verein) oder an das zuständige Jugendamt. Sie werden dort selbstverständlich umfassend beraten.

Ich wünsche den Kindertagespflegepersonen in Baden-Württemberg viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit zum Wohl der Kinder.

Volker Schebesta MdL  
Staatssekretär im Ministerium für  
Kultur, Jugend und Sport

# Vorbemerkung

Dieser Qualifizierungsnachweis basiert auf dem Qualifizierungskonzept für Kindertagespflegepersonen in Baden-Württemberg, das gemeinsam vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, dem KVJS-Landesjugendamt und dem Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e. V. erarbeitet wurde. Die kompetenz-orientierte Qualifizierung wurde in enger Anlehnung an das Qualifizierungshandbuch des Deutschen Jugendinstituts (QHB) entwickelt. Den Vorgaben der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (VwV Kindertagespflege) wurde entsprochen.

## Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson

- Kurs 1 Tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung (50 UE\*)
- Beratungsgespräch, Hausbesuch und Eignungsfeststellung
- Pflegerlaubnis nach § 43 SGB VIII
- Vereinbarung zum Schutzauftrag nach § 8a Abs. 5 SGB VIII
- Absolvierter Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder
- Bereitschaft zur Weiterqualifizierung
- Erweitertes Führungszeugnis

### Tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung

Kurs 1 (50 UE\*)

### Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung

Kurs 2 (250 UE\*)

### Praxisbegleitende Fortbildung

20 (UE\*)

# Inhalt

- 3 | Persönliche Daten
- 5 | Vorwort
- 6 | Vorbemerkung und Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson
  
- 8 | **Persönliche Beratungsgespräche mit der Kindertagespflegeperson/  
Hausbesuche in der Kindertagespflegestelle**
  
- Teilnahmebestätigungen**
- 9 | **Kurs 1: Tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung**
- 12 | **Kurs 2: Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung**
- 21 | Praxishospitation
- 22 | Selbstlerneinheiten
- 23 | Kolloquium
- 24 | **Qualifizierung für bereits tätige Kindertagespflegepersonen**
- 30 | Selbstlerneinheiten
- 31 | Kolloquium
  
- 32 | **Praxisbegleitende jährliche Fortbildungen**
  
- 33 | **Weiterführende Inhalte und Informationen**
  
- 34 | **Impressum**



# Persönliche Beratungsgespräche mit der Kindertagespflegeperson

## Feststellung der Eignung

Vor Qualifizierung	Hausbesuch vor/während Kurs 1	nach Kurs 1
Ort, Datum	Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift, Stempel	Unterschrift, Stempel	Unterschrift, Stempel

## Hausbesuche

Hausbesuch	Hausbesuch	Hausbesuch
Ort, Datum	Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift, Stempel	Unterschrift, Stempel	Unterschrift, Stempel

  

Hausbesuch	Hausbesuch	Hausbesuch
Ort, Datum	Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift, Stempel	Unterschrift, Stempel	Unterschrift, Stempel

# Teilnahmebestätigungen

## Kurs 1: Tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung [50 UE]

	Modultitel	UE	Teilnahmebestätigung	
1	<b>Einführung in die Qualifizierung</b> Gegenseitiges Kennenlernen und Kennenlernen der Kursmodalitäten. Kompetenzen in der Kindertagespflege: kompetenzorientierte Methodik und Didaktik	2	Ort, Datum	
			Unterschrift, Stempel	
2	<b>Rechtliche Grundlagen der Kindertagespflege</b> Rechtsanspruch Förderauftrag nach § § 22, 23, 24 SGB VIII Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII, laufende Geldleistung Versicherung: Haftungsrecht/Sozialversicherung, Rentenversicherung, Krankenversicherung Formen der Kindertagespflege (KTP): <ul style="list-style-type: none"> <li>• KTP im eigenen Haushalt</li> <li>• KTP in anderen geeigneten Räumen</li> <li>• KTP im Haushalt der Personensorgeberechtigten</li> </ul>	14		
			3	Ort, Datum
				Unterschrift, Stempel
	Gesetze und Rahmen von Inklusion (Modul 3)*	1	Ort, Datum	
			Unterschrift, Stempel	
3	<b>Kinderrechte und Kinderschutz:            Schwerpunkt Kindeswohlgefährdung</b> Kinderschutz nach § 8a Abs. 5 SGB VIII z.B. Kinderschutz und Aufsicht in der Kindertagespflegestelle z.B. Kommunikation mit dem zuständigen Jugendamt, Schweigepflicht (Arbeitshilfe Kinderschutz)*	8	Ort, Datum	
			Unterschrift, Stempel	

\* Links zu weiterführenden Inhalten und Informationen finden Sie auf Seite 33

	<b>Modultitel</b>	<b>UE</b>	<b>Teilnahmebestätigung</b>
<b>4</b>	<b>Kindersicherheit und Umgang mit Risiken in der Kindertagespflege</b> Sicherheit in der Kindertagespflege, Aufsichtspflicht	<b>2</b>	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
<b>5</b>	<b>Selbstständigkeit und Businessplan (1. Teil)</b> Selbstständigkeit Finanzielle Grundlagen Merkmale Kindertagespflege Businessplan: finanzielle, versicherungs- und steuerrechtliche Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege verstehen, Betreuungsvertrag	<b>5</b>	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
<b>6</b>	<b>Konzeption und Qualitätsentwicklung (1. Teil)</b> Inklusion geht alle an (Modul 1)* Förderauftrag in der Kindertagespflege: Bild vom Kind Erarbeitung einer Konzeption für die eigene Kindertagespflegestelle: Rolle der Kindertagespflegeperson	<b>3</b>	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Inklusion geht alle an (Modul 1)*	<b>2</b>	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
<b>7</b>	<b>Beziehung, Interaktion und Kommunikation</b> Grundlagen der Kommunikation	<b>23</b>	
			<b>4</b>
			Unterschrift, Stempel

	<b>Modultitel</b>	<b>UE</b>	<b>Teilnahmebestätigung</b>
	Beziehungen: Tragfähige Beziehungen zu Kindern und Eltern gestalten (Bindung, Gestaltung des pädagogischen Alltags, Erziehungspartnerschaft, Raumgestaltung)	9	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Inklusion geht alle an (Modul 1)*	3	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
<b>8</b>	<b>Pädagogische Alltagsgestaltung</b> Die Aufnahme des Kindes in die Kindertagespflege und seine Eingewöhnung begleiten, Kennenlernen, Bindung	7	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
<b>9</b>	<b>Zwischenbilanz: Reflexion Kurs 1</b>	1	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel

Zusätzlich zum Kurs 1 ist ein Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder erforderlich.\*

\* Links zu weiterführenden Inhalten und Informationen finden Sie auf Seite 33

## Kurs 2: Tätigkeitbegleitende Qualifizierung [250 UE]

	Modultitel	UE	Teilnahmebestätigung
<b>1</b>	<b>Rechtliche Grundlagen in der Kindertagespflege</b>	<b>21</b>	
	Vertiefung der Themen aus der tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung	1	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
<b>2</b>	<b>Kinderrechte und Kinderschutz</b> Kinderrechte Kinderschutz in der Kindertagespflegestelle (Arbeitshilfe Kinderschutz)*	<b>6</b>	
			Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
<b>3</b>	<b>Hygiene, Ernährung, Gesundheit</b> Lebensmittelhygiene	<b>4</b>	
			Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
<b>4</b>	<b>Aufbau Kindertagespflegestelle</b> Geschichte Kindertagespflege im Kontext der Entwicklung (sozial-)pädagogischer Berufe verstehen Kindertagespflege für Kinder von 0 bis 14 Jahren	<b>6</b>	
			Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
<b>5</b>	<b>Sicherheit im Alltag</b>	<b>4</b>	
			Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel

\* Links zu weiterführenden Inhalten und Informationen finden Sie auf Seite 33

	<b>Modultitel</b>	<b>UE</b>	<b>Teilnahmebestätigung</b>
<b>6</b>	<b>Selbstständigkeit und Businessplan (2. Teil)</b>	<b>29</b>	
	Weiterentwicklung Businessplan Zeitmanagement Marketing Bedarfsanalyse/Marktanalyse	11	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
<b>7</b>	<b>Vertretungsmodelle realisieren</b>	<b>3</b>	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
<b>8</b>	<b>Ressourcen und Kraftquellen kennen</b>	<b>4</b>	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
<b>9</b>	<b>Selbstständigkeit und Businessplan (3. Teil)</b> Grundlage Steuererklärung	<b>5</b>	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
<b>10</b>	<b>Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen</b> (Modelle wie TIGER, Rechtsformen z. B. GbR), „Großtagespflege“	<b>6</b>	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel

	<b>Modultitel</b>	<b>UE</b>	<b>Teilnahmebestätigung</b>
<b>11</b>	<b>Vorbereitung Praxisphase</b> (s. Seite 21)	<b>3</b>	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
<b>12</b>	<b>Konzeption und Qualitätsentwicklung (2. Teil)</b>	<b>25</b>	
	Vernetzung und Kooperation	<b>1</b>	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Inklusiver Sozialraum (Modul 5)*	<b>3</b>	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Konzeption weiterentwickeln	<b>1</b>	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Rolle der Kindertagespflegeperson	<b>4</b>	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel

	Modultitel	UE	Teilnahmebestätigung
	Beobachtung: Vorurteilsbewusst beobachten	2	Ort, Datum Unterschrift, Stempel
	Kinderschutz in der Kindertagespflegestelle (Arbeitshilfe Kinderschutz)*	1	Ort, Datum Unterschrift, Stempel
	Jedes Kind ist einzigartig <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inklusion</li> </ul>	3	Ort, Datum Unterschrift, Stempel
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der eigenen Haltung und Orientierung (Modul 2)*</li> </ul>	6	Ort, Datum Unterschrift, Stempel
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diversität</li> <li>• Handling</li> <li>• Qualität sichern</li> </ul>	4	Ort, Datum Unterschrift, Stempel

\* Links zu weiterführenden Inhalten und Informationen finden Sie auf Seite 33

	Modultitel	UE	Teilnahmebestätigung
13	Reflexion: Praxisphase	4	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
14	Pädagogische Alltagsgestaltung	72	
	Bildung begleiten für Kinder von 0 bis 14 Jahren	19	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	(Schwerpunkt Sprache, Bildungsbereiche entsprechend BW, jedes Kind ist einzigartig) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medien</li> <li>• [Sprache und Sprachentwicklung] →</li> <li>• Bewegung</li> <li>• Musik</li> <li>• Gestalten</li> <li>• Natur und Umwelt</li> <li>• Raumgestaltung</li> </ul>	9	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	→ Sprache und Sprachentwicklung	3	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Kindliches Spiel begleiten (Spiel, Freispiel, Gestaltung von Räumen)	15	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel

	<b>Modultitel</b>	<b>UE</b>	<b>Teilnahmebestätigung</b>
	Entwicklung der Kinder begleiten (psychologische Grundlagen)	15	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Entwicklung kindlicher Sexualität	2	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Erkennen von und Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen unter Kindern (Arbeitshilfe Kinderschutz)*	4	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Gesundheit und Hygiene	2	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Ernährungsbildung (u. a. BeKi)	3	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel

\* Links zu weiterführenden Inhalten und Informationen finden Sie auf Seite 33

	Modultitel	UE	Teilnahmebestätigung
<b>15</b>	<b>Beziehung, Interaktion und Kommunikation</b>	<b>32</b>	
	Kindertagespflegestelle und die eigene Familie (Raum, Zeit, Beziehung)	3	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Erziehung und Erziehungsstile	2	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Zusammenarbeit mit Eltern: Erziehungspartnerschaft	4	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Inklusive Kindertagespflege: Dialog mit Eltern (Modul 4)*	4	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Rolle der Kindertagespflegeperson: Beziehung und Bindung	10	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel

	<b>Modultitel</b>	<b>UE</b>	<b>Teilnahmebestätigung</b>
	Mit Konflikten umgehen, Konflikte konstruktiv lösen (Resilienz)	6	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Übergänge und Abschiede gestalten	3	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
<b>16</b>	<b>Kinderschutz in der Kindertagespflegestelle</b>	<b>20</b>	
	Wiederholung und Vertiefung	2	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Kinderschutz KiWo-Skala (Arbeitshilfe Kinderschutz)*	14	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Inklusion geht uns alle an (Modul 1)*	1	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel

\* Links zu weiterführenden Inhalten und Informationen finden Sie auf Seite 33

	<b>Modultitel</b>	<b>UE</b>	<b>Teilnahmebestätigung</b>
	Gesetze und Rahmen von Inklusion (Modul 3)*	3	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
<b>17</b>	<b>Reflexionsphase</b> Vorbereitung Kolloquium	4	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
<b>18</b>	<b>Praxisbegleitender Kursabschluss</b>	<b>40</b>	
	davon Selbstlerneinheiten (Nachweis s. Seite 22)	34	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Abschluss und Kolloquium	3	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Kursreflexion und Präsentation der Konzeption	3	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel

\* Links zu weiterführenden Inhalten und Informationen finden Sie auf Seite 33

# Praxishospitation

## Praxisphase

In Kurs 2 ist eine Praxisphase durchzuführen.  
Die Praxisphase ist in drei Formen möglich:

- Hospitation in einer Kindertagespflegestelle im Umfang von 8 UE, die auf die Selbstlerneinheiten in Kurs 2 angerechnet werden. Für die Vorbereitung der Hospitation sind 3 UE vorgesehen, für die Nachbereitung 4 UE
- Eine qualifizierte Kindertagespflegeperson kommt als Referent\*in in den Kurs, berichtet aus der Praxis und beantwortet vorbereitete Fragen (insgesamt 7 UE, s. 11. und 13. aus Kurs 2)
- Videoanalysen von Praxissituationen (insgesamt 7 UE, s. 11. und 13. aus Kurs 2)

Priorisierte Form der Praxisphase ist die Hospitation.  
Die Festlegung der Form der Praxisphase erfolgt durch den Bildungsträger.

Eine Praxishospitation wurde absolviert in der Zeit	
von	bis
Name der Kindertagespflegestelle/Name der Kindertageseinrichtung	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Ort, Datum	Unterschrift, Stempel

# Selbstlerneinheiten

<b>Selbstlerneinheiten [34 UE]</b>		<b>UE</b>
Hospitation im Rahmen der Praxisphase wurde absolviert am		<b>8</b>
Thema		
Ort, Datum	Unterschrift, Stempel	

# Kolloquium

## Abschlusskolloquium nach 300 UE

Der Abschluss beinhaltet die Präsentation der Konzeption sowie die Teilnahme am Abschlusskolloquium.

<b>1. Präsentation der Konzeption</b> (Bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/>	Kindertagespflege im Haushalt der Kindertagespflegeperson
<input type="checkbox"/>	Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen
<input type="checkbox"/>	Kindertagespflege im Haushalt der Personensorgeberechtigten
Träger der Qualifizierungsmaßnahme (Stempel)	
Ort, Datum	Unterschrift der Kursleitung
<b>2. Das Abschlusskolloquium ist erfolgreich bestanden</b>	
Träger der Qualifizierungsmaßnahme (Stempel)	
Ort, Datum	Unterschrift der Kursleitung

## Qualifizierung für bereits tätige Kindertagespflegepersonen

[140+ UE]

	Modultitel	UE	Teilnahmebestätigung
1	<b>Einführung in die kompetenzorientierte Qualifizierung</b> Wie funktioniert kompetenzorientiertes Lehren und Lernen? Vorstellen der Lernsituation als Methode	3	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
2	<b>Aufbau Kindertagespflegestelle</b>  Kindertagespflege von 0 bis 14 Jahren	8	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (Modelle wie TIGER, Rechtsformen z.B. GbR), „Großtagespflege“	6	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
3	<b>Reflexionsphase</b>	3	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
4	<b>Hygiene, Ernährung, Gesundheit</b>	4	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel

	Modultitel	UE	Teilnahmebestätigung
<b>5</b>	<b>Kinderschutz in der Kindertagespflege</b>	<b>16</b>	
	Kinderrechte (Arbeitshilfe Kinderschutz)*	6	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Kinderschutz KiWo-Skala (Arbeitshilfe Kinderschutz)*	6	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Reckahner Reflexionen	2	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
	Datenschutz und Datensicherheit (Arbeitshilfe Kinderschutz)*	2	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
<b>6</b>	<b>Inklusion</b>	<b>18</b>	
	Inklusion geht alle an (Modul 1)*	14	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel

\* Links zu weiterführenden Inhalten und Informationen finden Sie auf Seite 33

	<b>Modultitel</b>	<b>UE</b>	<b>Teilnahmebestätigung</b>
	Inklusiver Sozialraum (Modul 5)*	3	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Gesetze und Rahmen von Inklusion (Modul 3)*	1	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
<b>7</b>	<b>Pädagogische Alltagsgestaltung</b>	<b>46</b>	
	Bildung begleiten für Kinder von 0 bis 14 Jahren (Schwerpunkt Sprache, Bildungsbereiche entsprechend BW, jedes Kind ist einzigartig) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medien</li> <li>• [Sprache und Sprachentwicklung] →</li> <li>• Bewegung</li> <li>• Musik</li> <li>• Gestalten</li> <li>• Natur und Umwelt</li> <li>• Raumgestaltung</li> </ul>	19	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	→ Sprache und Sprachentwicklung	3	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Entwicklung der Kinder begleiten (psychologische Grundlagen)	14	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel

	<b>Modultitel</b>	<b>UE</b>	<b>Teilnahmebestätigung</b>
	Entwicklung kindlicher Sexualität	3	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Erkennen von und Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen unter Kindern (Arbeitshilfe Kinderschutz)*	4	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Ernährungsbildung (u. a. BeKi)	3	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
<b>8</b>	<b>Beziehung, Interaktion, Kommunikation</b>	<b>16</b>	
	Kindertagespflege und eigene Familie (Raum, Zeit, Beziehung)	3	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel
	Dialog mit Eltern, Inklusive Kindertagespflegestelle (Modul 4)*	4	Ort, Datum  Unterschrift, Stempel

\* Links zu weiterführenden Inhalten und Informationen finden Sie auf Seite 33

	Modultitel	UE	Teilnahmebestätigung
	Mit Konflikten umgehen, Konflikte konstruktiv lösen (Resilienz)	6	<div data-bbox="944 344 1380 432">Ort, Datum</div> <div data-bbox="944 439 1380 656">Unterschrift, Stempel</div>
	Übergänge und Abschiede gestalten	3	<div data-bbox="944 663 1380 750">Ort, Datum</div> <div data-bbox="944 757 1380 974">Unterschrift, Stempel</div>
<b>9</b>	<b>Konzeption und Qualitätsentwicklung</b>	<b>6</b>	
	Konzeption weiterentwickeln	2	<div data-bbox="944 1021 1380 1108">Ort, Datum</div> <div data-bbox="944 1115 1380 1332">Unterschrift, Stempel</div>
	Vernetzung und Kooperation	2	<div data-bbox="944 1339 1380 1426">Ort, Datum</div> <div data-bbox="944 1433 1380 1650">Unterschrift, Stempel</div>
	Vertretungsmodelle	2	<div data-bbox="944 1657 1380 1744">Ort, Datum</div> <div data-bbox="944 1751 1380 1960">Unterschrift, Stempel</div>

	Modultitel	UE	Teilnahmebestätigung
10	Zwischenreflexion	3	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
11	Selbstlerneinheiten Konzeption weiterentwickeln Selbstständigkeit und Businessplan	11	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel
12	Kursabschluss Abschluss Kolloquium	6	3
			Ort, Datum
	Kursreflexion und Präsentation der Konzeption	3	Ort, Datum
			Unterschrift, Stempel

# Selbstlerneinheiten [11 UE]

Selbstlerneinheiten [11 UE]		UE
Konzeption weiterentwickeln		
Selbstständigkeit und Businessplan		
Thema		
Thema		
Ort, Datum	Unterschrift, Stempel	

# Kolloquium

## Abschlusskolloquium nach 140+ UE

Der Abschluss beinhaltet die Präsentation der Konzeption sowie die Teilnahme am Abschlusskolloquium.

<b>1. Präsentation der Konzeption</b> (Bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/>	Kindertagespflege im Haushalt der Kindertagespflegeperson
<input type="checkbox"/>	Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen
<input type="checkbox"/>	Kindertagespflege im Haushalt der Personensorgeberechtigten
Träger der Qualifizierungsmaßnahme (Stempel)	
Ort, Datum	Unterschrift der Kursleitung
<b>2. Das Abschlusskolloquium ist erfolgreich bestanden</b>	
Träger der Qualifizierungsmaßnahme (Stempel)	
Ort, Datum	Unterschrift der Kursleitung

## Praxisbegleitende jährliche Fortbildungen [20 UE]

Die praxisbegleitenden Fortbildungen zur Weiterbildung und Spezialisierung werden in Modulform angeboten. Dafür sind jährlich 20 UE vorgeschrieben. Zu den Themen Kinderschutz, Kindeswohl und Kinderrechte sind 20 UE innerhalb von fünf Jahren nachzuweisen. Zudem muss zusätzlich der Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder stets aktualisiert werden. Der erste Nachweis über die jährlichen praxisbegleitenden Fortbildungen ist erst ab dem Kalenderjahr nach Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme vorzulegen. Folgende Fachthemen liegen als evaluierte Fortbildungsangebote bzw. als Fortbildungsthemen vor und können verwendet werden:

- Kinderschutz
- Sprache macht Spaß – Spracherwerb und Sprachentwicklung von Kindern unter drei Jahren in der Kindertagespflege
- Fit für Vielfalt – gleiche Chancen in der Kindertagespflege
- Mittendrin – Inklusion in der Kindertagespflege
- STARTKLAR – die Eingewöhnungszeit in der Kindertagespflege

## Weiterführende Inhalte und Informationen



### **Inklusion geht alle an**

Die Inhalte zu den Themen Inklusion sind enthalten im **Curriculum „Mittendrin – Inklusion in der Kindertagespflege“ (Module 1–5)**  
<https://kindertagespflege-bw.de/wp-content/uploads/2018/09/Curriculum-Mittendrin-Inklusion-in-der-Kindertagespflege.pdf>



### **Kinderschutz**

**Ausführliche Materialien des KVJS**  
zu den Themen Kinderschutz sind einzusehen unter  
<https://www.kvjs.de/jugend/kindertageseinrichtungen/kinderschutz>



### **Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder**

**Ausführliche Materialien des DGUV**  
zum Thema Erste-Hilfe-Aus- und Fortbildung sind einzusehen unter  
<https://www.dguv.de/medien/fb-ersthilfe/de/documents/revision.pdf>



### **Kinderschutz**

**Die Arbeitshilfe zum Konzept Kinderrechte, Kinderschutz und Kindeswohl für die Qualifizierung von Kindertagespflegeperson mit 300 UE**  
ist erhältlich beim Landesverband  
Telefon 0711/54 89 05-10 | [lv@kindertagespflege-bw.de](mailto:lv@kindertagespflege-bw.de)

# Impressum



## **Landesverband Kindertagespflege**

BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Landesverband Kindertagespflege  
Baden-Württemberg e.V.  
Schloßstraße 66 | 70176 Stuttgart  
Telefon 0711/54 89 05-10 | Fax 0711/54 89 05-39  
lv@kindertagespflege-bw.de | www.kindertagespflege-bw.de

Das Qualifizierungsnachweisheft kann gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro über den Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. bezogen werden. Die Publikation wird aus Mitteln des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gefördert.

### V.i.S.d.P.

Christine Jerabek, 1. Vorsitzende

### Bankverbindung

BW Bank Stuttgart  
Kontonummer 24 242 68  
BLZ 600 501 01  
IBAN DE33 6005 0101 0002 4242 68  
BIC SOLADEST600

### Graphische Gestaltung

Atelier Rosenberger\* Informationsgestaltung  
www.atelier-rosenberger.de

### Bildnachweis

Titelbild Charlotte Fischer  
Bildseite 7 Freepik

### Druck

ce-print Offsetdruck GmbH  
www.ce-print.de

Stuttgart, November 2021





**Landesverband  
Kindertagespflege**  
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.  
Schloßstraße 66 | 70176 Stuttgart  
Telefon 0711/54 89 05-10 | Fax 0711/54 89 05-39  
lv@kindertagespflege-bw.de | www.kindertagespflege-bw.de